

Hensel, Luise: Ich habe nichts auf Erden (1819)

1 Ich habe nichts auf Erden,
2 Im Himmel nichts als Dich;
3 Was hier noch mein will werden –
4 Es ist dahin für mich.

5 O Herr! ich will ja gerne
6 Für Dich, für Dich nur glühn;
7 O wende, o entferne,
8 Was mich zurück will ziehn.

9 Umfasse denn von Herzen
10 Die sehn suchtvolle Braut.
11 Wohl sind ihr tausend Schmerzen
12 Mit Dir, Herr! angetraut.
13 Sie kann ja nicht die Plagen,
14 Die Sorgen mancherlei,
15 Die Angst, den Schmerz ertragen,
16 Stehst Du, Herr! ihr nicht bei.

17 Wer kann die Qualen nennen,
18 Die unser Herz erfährt,
19 Bis heil'ger Sehnsucht Brennen
20 Den Erdenstoff verzehrt,
21 Bis siebenfaches Feuer
22 Ein reines Gold bewährt,
23 Bis unsern dunkeln Schleier
24 Des Himmels Glanz verklärt?

25 So bin ich denn mit Freuden
26 Für Tod und Leben Dein.
27 Stehst du mir bei im Leiden,
28 So bin ich nicht allein,
29 So trag' ich stark und gerne,
30 Was soll getragen sein;

- 31 Es kann ja nicht mehr ferne
- 32 Des Laufes Ende sein.

(Textopus: Ich habe nichts auf Erden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35820>)